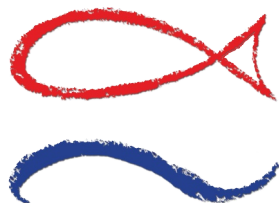


2025



September - Oktober - November

Evangelische

Gemeinde

Gröpingen und

Oslabshausen

Küche
Zuhause
Dachboden
Fenster
Sicherheit
Gemütlich
Aufzug
Putzen
Unordentlich
Wohnungslos
Tür
Balkon
Wohnen
Auszug
Möbelwagen
Neuanfang
Treppe
Umzug
Straße
Lieblingsort

"Wohnen"

Laut UN-Sozialpakt ist das Recht auf Wohnen Teil des Rechts auf einen angemessenen Lebensstandard. Wohnen, mal in einem kleinen Tinyhaus, mal in einer großen Villa, mal im Eigentum, mal zur Miete. Manche Menschen sind aber auch wohnungslos und suchen sich Übernachtungsplätze bei Freund:innen, manche sind sogar obdachlos und übernachten auf der Straße. Wenn sich die Wohnsituation ändert, ist es mit einem Auszug bzw. Einzug und mit einem Neuanfang verbunden.

So ist in diesem Gemeindebrief viel zum Wohnen geschrieben, aber auch von dem was in der Kirchengemeinde passiert ist, oder was in den kommenden Wochen geschehen wird. Achten Sie bitte auch auf die Aushänge und die Ankündigungen in der Presse und in Social Media.

Kontakt

Gemeinde-Servicebüro

Ritterhuder Heerstraße 3, 28239 Bremen

Öffnungszeiten: Montag, Dienstag, Freitag , 08:00-13:00

Mittwoch, 13:00-18:00, Tel. 0421 - 69 69 89 00

Email: evggo@kirche-bremen.de

www.kirche-bremen.de/groepelingen-oslebshausen

Bankverbindung: Evangelische Bank eG, Kiel

IBAN: DE71 5206 0410 0306 4342 40

Andreaskirche Gröpelingen

Lütjenburger Straße, 28237 Bremen

Nikolaikirche und Gemeindehaus Oslebshausen

Ritterhuder Heerstraße 3, 28239 Bremen

Friedhofsverwaltung

Ritterhuder Heerstraße 3, 28239 Bremen

Fon: 0421 - 69 69 89 10

Email: friedhof.evggo@kirche-bremen.de

Öffnungszeiten Friedhofsbüro: Di 9:30-11:30, Mi 15:00-17:00

Redaktionsteam: U. Halle, A. Rüter, J. Weirich

Layout: H. u. U. Halle

Kontakt über das Gemeindeservicebüro: 0421 69698900,
evggo@kirche-bremen.de

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe: 15. Oktober 2025

Bildnachweise: J. Weirich, H. u. U. Halle, KI-Generiert, Gemeindearchiv



**„Im Haus meines Vaters
sind viele Wohnungen.“**

An(ge)dacht

Pastorin Dr. Johanna Weirich

Dieser Bibelvers stand über der Trauerfeier für meine Oma. Und der Pastor erinnerte daran: Beide ihrer Schwiegertöchter hatten erzählt: Bei jedem ihrer Umzüge ist Oma zum Fensterputzen angerückt. Um die Wohnung einzugsbereit zu machen für ihre Lieben. Und vielleicht, sagte er, ist Oma ja auch diesmal wieder vorausgegangen. Und wartet auf uns.

Ich stelle mir Oma vor. Sie steht im Himmel. In ihrer Kittelschürze. Den Putzeimer in der Hand. Einsatzbereit. Sie hat viel zu tun. Denn die Verwandtschaft ist groß. Und es soll schön sein, wenn wir alle kommen

Ich frage mich: Gibt es im Himmel wirklich dreckige Fenster? Ist dort nicht alles perfekt? Strahlend? Sauber? Himmlisch eben?

Und dann denke ich: Der Himmel ist es doch, wenn wir füreinander da sein können. In diesem Leben – und vielleicht ja auch im nächsten. Und vielleicht braucht es dazu einfach dreckige Fenster. Besonders im Himmel.



**Lasst euch im Herzen
keine Angst machen.
Glaubt an Gott und
glaubt an mich. Im Haus
meines Vaters gibt es
viele Wohnungen.
Wenn es nicht so wäre,
hätte ich dann zu euch
gesagt: ›Ich gehe
dorthin, um für euch
einen Platz
vorzubereiten‹?
Joh 14,1-2**

Erste eigene Umzüge

Für das Studium zog ich aus meinem Elternhaus in der ostwestfälischen Kleinstadt Detmold zunächst in ein Studentenwohnheim in Hamburg. Sehr international, aber toll, weil ich viele nette Leute kennengelernt habe. Nach 2.5 Jahren zog mein damaliger Freund zum Studium nach Hamburg und wir wollten uns gemeinsam eine Wohnung suchen. Aber auch 1980 war der Wohnungsmarkt voll, nicht mit vermietbaren Wohnungen, sondern mit Menschen, die wie wir eine neue Bleibe suchten. Schließlich konnten wir in einem Eckhaus, einem Nachkriegsgebäude, einen ehemaligen Friseursalon mit rund 50qm mieten. Auch zuvor hatte dort schon ein unverheiratetes Studentenduo gewohnt.

Den Umzug schafften wir noch mit Hanspeters Käfer, wir besaßen nicht viel, als Sitzzecke einige mit Stoff bezogene Matratzen, in der Küche eine aus Fußbodenplatten zusammengezwimmerte Essecke, der Kühlschrank vom Sperrmüll und ein offenes Regal ersetzte den Kleiderschrank. Wichtig war uns natürlich ein Bücherregal und für jeden ein eigener Schreibtisch.

An den Friseursalon erinnerte die Ladentür und das große Schaufenster direkt vor meinem Schreibtisch. Wir hatten uns als erstes gemeinsames Haustier ein Zwergkaninchen namens Gustav angeschafft. Gustav nutzte sehr zur Freude der vorbeigehenden Menschen das Schaufenster, um dort zu zeigen wie es meinen pflegeleichten Kaktus fraß, ohne sich seine Schnauze zu verletzen. Es war aber eine ungewohnte Situation, lauter Nachbarn, die gefühlt schon seit der Errichtung des Hauses dort wohnten.

Leider schien die Sonne nie in diese ungewöhnliche Wohnung. Deshalb suchten wir uns nach zwei Jahren eine größere Wohnung mit Sonnenschein für uns und Gustav und diesen Umzug schafften wir in einen geliehenen Bulli. uh



Obdachlos in Bremen - Ein Bericht der aufsuchenden Seelsorge

Auf einem besonderen Rundgang waren die „Hingucker & Mitesser“ und der Männerkreis mit Diakon Stefan Weitendorf. Zusammen mit Diakon Max Müller vom Bremer Treff e.V., war die Gruppe im Juni in der Bremer Innenstadt unterwegs, um eine Stadtführung der etwas anderen Art zu erhalten. Dabei richtete sich der Blick auf die Situation obdachloser Menschen in Bremen. Besonders im Fokus standen die Themen: Lebensmittel, medizinische Versorgung, Schlafplätze und die Situation von Frauen auf der Straße. Hierfür waren die Winter- & Montagskirche sowie der Trinkbrunnen bei Unser Lieben Frauen, die Johannis Oase der St. Johann Gemeinde und natürlich auch der Bremer Treff eine Auswahl an Orten, die sich die Gruppe näher angeschaut hat.

Ehe die Gruppe dann zum Teil des „Mitessens“ übergegangen ist, hat sie noch eine freiwillige Spende für die Arbeit von Max Müller, der aufsuchenden Seelsorge, geleistet. Dafür und für viele interessierte Nachfragen und anregende Gespräche ein großes Dankeschön!

Diakon Max Müller führt diese Touren bisher vor allem mit Gemeinden und ganz besonders Konfi-Gruppen durch, um den Bremer Treff, die aufsuchende Seelsorge und das Thema Armut und Sozialdiakonie sichtbarer zu machen. *mm*



Wenn ein Igel bei mir einzieht



Vom Herbst bis ins Frühjahr hinein betreibe ich ein Igelhotel für 1-2 stachelige Gäste. Kost und Logie sind frei und sehr auf ihre individuellen Bedürfnisse zugeschnitten. Da die Igel meistens sehr klein sind wohnen sie je nach Körpergröße in unterschiedlich großen Boxen bei muckeligen 20°C, das ist wichtig, denn auch wenn meine Gäste den Winter verschlafen müssen sie dafür ein Gewicht von mindestens 700 Gramm auf die Waage bringen. Um dieses Gewicht zu erreichen gibt es ein abwechslungsreiches Menü: Wasser, Igel- und Katzenfutter, gekochtes Geflügel, gebratenes Hackfleisch oder Rührei, allerdings ohne Öl und Gewürze

stehen auf der Speisekarte. Als Snack sind Mehlwürmer sehr begehrt. Zum Service gehört auch das regelmäßige Säubern der Boxen, so wie das wöchentliche Wiegen. Dies muss sehr vorsichtig geschehen, denn so friedlich meine kleinen Gäste auch sind, sie pieksen ordentlich. Wenn schließlich das optimale Gewicht erreicht ist, wird die Heizung ausgemacht, damit sich die Igel langsam auf den Winterschlaf vorbereiten können.

Nun ziehen sie in eine große Box um, die gemütlich eingerichtet ist: Viel Kaninchenstreu, Heu und Laub, um sich ein gemütliches Nest zu bauen. Auf Wunsch gibt es einen Karton, in dem sich die Igel verstecken können. Wenn meine stacheligen Gäste aufhören zu fressen ziehen sie auf den Balkon um, wo sie den Winter verschlafen dürfen.

Im Frühjahr, wenn die Igel wieder wach werden, dürfen sie jedoch nicht sofort wieder in die Freiheit, da es erst ab Mai genug Insekten gibt, die sie fressen können. So wohnen sie noch eine Zeitlang bei mir und werden verwöhnt. So viel Freude es auch macht die stacheligen Kerlchen zu beobachten, am Ende steht der Abschied: Um die Eisheiligen herum müssen die mittlerweile großen Gäste ausziehen. Das ist nie schön, doch die Erinnerungen und das Wissen darum, sie gut durch den Winter gebracht zu haben, überwiegen. Und wenn der Herbst kommt warte ich ab, ob wieder Igel bei mir einziehen, die ich ein Stück auf ihrem Weg ins Leben begleiten darf.

Anke Poblitzki-Selle

Einladung: Unser Kinderchor „Chorflakes“ ist für Kinder ab 6 Jahren gedacht, die Freude am Singen haben.

Es ist bekannt, wie wichtig es ist, die Kinderstimme schon früh zu pflegen und behutsam aufzubauen. Daher wird in der Chorprobe nicht nur gesungen, sondern auch spielerisch an Körperhaltung, Atmung und Stimme gearbeitet. Die Kinder lernen, sich mit der Stimme musikalisch auszudrücken. Sprachspiele und Sprechtexte schulen das Rhythmusgefühl. Beim Aufeinander-Hören und dem gemeinsamen Singen werden die Wahrnehmung von Tonhöhen, Melodien und Klangfarben sowie die Achtsamkeit untereinander gefördert. In Bewegungsspielen und Bodypercussion werden mit dem ganzen Körper die musikalischen Elemente erfahren, die motorische Entwicklung gefördert und die körperliche Geschicklichkeit geschult.

Der Kinderchor trifft sich freitagnachmittags im Gemeindehaus Oslebshausen zum Singen und Musizieren. Die erste Gruppe trifft sich von 15:00 bis 16:00 Uhr, die zweite Gruppe von 16:00 bis 17:00 Uhr. Weitere Informationen erhalten Sie über das Gemeindebüro unter 0421 69698900 oder bei dem Chorleiter Uwe Barkemeyer unter 0421 - 699691.

Seit 50 Jahren besteht der Montagskreis

Das allererste Treffen fand am 3. November 1975 in der Teestube Lindenhofstr. statt.

In einer großen aktiven und kreativen Gruppe – mit zeitweise über 20 Frauen –

wurde in all den Jahren auch viel Gemeindearbeit geleistet, u.a. in den Gremien der Gemeinde, in der Seniorenarbeit, bei Geburtstagsrunden, Basaren, Freizeiten und anderes mehr. Private Unternehmungen kamen aber auch nicht zu kurz.

Jetzt treffen sich noch regelmäßig jeden Montag 6 Frauen zum gemütlichen Beisammensein.

Wir wünschen uns, dass wir mit Gottes Segen noch eine gute Zeit gemeinsam verbringen dürfen.



Wieder ein Abschied einer Pastorin im Entsendungsdienst



Eine kurze, aber sehr schöne Zeit bei Ihnen in der Gemeinde liegt hinter mir. Ich habe in einige Gruppen hineinschnuppern, Vieles und Viele kennenlernen und so einige Gottesdienste mit Ihnen feiern dürfen. Ich hatte sehr viel Spaß und sehr viel Freude bei all dem. Nun geht es für mich weiter. Ich bedanke mich sehr für die Offenheit, mit der Sie mich aufgenommen haben. Das hat mir die ersten Schritte als Pastorin sehr leicht und sehr schön gemacht. Ich wünsche Ihnen als Gemeinde weiterhin alles Gute. Johanna Weirich

Danke

Liebe Pastorin Nina Kleinsorge, liebe Pastorin Sabine Groen, lieber Pastor Eike Blüthner, liebe Pastorin Johanna Weirich,

wir danken euch, dass ihr uns über kurze oder längere Zeit mit euren guten Ideen begleitet habt. Wir durften drei junge Theologinnen und einen Theologen auf vielfältige Weise erleben. Unsere Gemeindeglieder habt ihr in Trauer mit aufmerksamem Zuhören und tröstenden Worten begleitet, neue Ideen habt ihr ins Gemeindeleben eingebracht. Wie schön, dass wir euch kennen lernen durften und eure Art, Gott in dieser Welt zur Sprache zu bringen.

Wir danken der Bremischen Evangelischen Kirche, dass sie unsere Personalsituation im Blick hatte und zu uns Pastor:innen entsendet hat, das wissen wir als Gemeinde sehr zu schätzen.

Wir suchen ehrenamtliche
Küstervertreter/innen
für den sonntäglichen Gottesdienst
(Nikolai- und Andreaskirche)
ca.3 bis 4 Mal im Jahr.
Bei Fragen bei K. H. Gans melden.
Handy 0179 1206403

Bitte vormerken: das traditionelle
Grünkohlessen findet am **19. 11. (Buß- und Bettag) und Donnerstag, 20. 11.** im GH in Oslebshausen statt. Andacht um 12.00 Uhr in der Nikolaikirche, anschließend Essen im Saal. Kosten : 15,00 € Bitte um vorherige Anmeldung im Gemeindeservicebüro
Tel. 69 69 89 00

Liebe Gemeinde,

vor anderthalb Jahren hieß es „Auf Wiedersehen“ und nun ist es da, das **Wiedersehen!**

Ich freue mich sehr, wieder hier zu sein – bei Ihnen und Euch, in der Gemeinde und den Stadtteilen Gröpelingen und Oslebshausen. Nach meiner Vikariatszeit bei Euch und Ihnen ging meine Reise als frisch ordinierte Pastorin im Entsendungsdienst weiter durch Bremen: Blumenthal, Osterholz-Tenever und Blockdiek haben meinen Weg geprägt. Doch nun ist die Zeit des Unterwegsseins vorbei – ich wünsche mir anzukommen, weiter zu wachsen und Gemeinde langfristig mit zu gestalten.

Pastorin bin ich geworden, weil ich daran glaube, dass die Kirche und die Botschaft des Evangeliums etwas zu sagen haben – heute, mitten im Alltag: Wir sind nicht allein. Gott ist bei uns. Und wir sind füreinander da. In diesem Geist möchte ich mit Ihnen und Euch Kirche leben – **miteinander und beieinander**. In der Kirche ebenso wie im Stadtteil.

Ich bringe Freude am Gestalten mit, Lust auf Neues, auf Gespräche, Gemeinschaft, Fragen und Begegnungen. Glauben gemeinsam zu entdecken, Dinge auszuprobieren, Wege zu gehen – das begeistert mich. Und ich weiß: All das gelingt nur mit einer offenen, kreativen und herzlichen Gemeinde. Genau so habe ich Sie und Euch schon im Vikariat erlebt – und umso schöner ist es, nun wieder da zu sein.

In den nächsten Wochen heißt es also: ankommen, sich wiedersehen, sich neu oder weiter kennenlernen. Ich freue mich auf alles, was kommt – auf Gespräche, Ideen, Begegnungen, kleine Schritte und große Gedanken.

Auf ein frohes Miteinander!

Herzlich

Ihre Pastorin Elisabeth Hohmann, eure Elli



Monatsspruch September 2025

Gott ist unsere Zuversicht und unsere Stärke.

Ps 46,2

Kinderfreizeit in Badenstedt

Zum Start in die Sommerferien ging es für vier Tage in das Schullandheim Badenstedt bei Zeven. Die Vorfreude bei den Kindern war groß, denn einige waren schon im letzten Jahr dabei und hatten das Haus und die Freizeit in bester Erinnerung. Nach der Ankunft ging es erst einmal darum, die Zimmer zu beziehen. Gar nicht so einfach, eine riesige Bettdecke in einen Bezug zu bekommen. "Wie kriegt Mama das bloß hin"- sagte ein Kind und war froh, als es Hilfe aus dem Team bekam.

Sobald die Zimmer bezogen waren, ging es raus, das Gelände erkundigen: Fußballplatz, Schaukel, Tischtennis...- und jede Menge Wiese, Bäume, Wald und Gebüsch. Am Abend dann die gemeinsame Andacht mit viel Liedern und einer spannenden Geschichte. Besonders wichtig: das gute Essen, welches vom Küchenteam gekocht wurde.

Die folgenden Tage waren alles andere als langweilig: Der Ausflug zum Waldspielplatz, die Freizeitrallye, Fußball, Seilspringen, Kreidemalerei, Workshops, Kinderdisco... eigentlich könnte es immer so weitergehen. Doch irgendwann ist auch die schönste Zeit zu Ende und die Kinder stiegen erschöpft, aber glücklich aus dem großen Reisebus.

rh



Ingeborg (Inge) Wittholt

Vor einigen Jahren: Eisregen, spiegelglatte Wege - da geht man nicht raus. Aber doch, es ist Samstag und das hieß für Inge Wittholt über Jahrzehnte: „Sonabendkreis“ im Gemeindehaus Danziger Straße. Sie leitete das Treffen verlässlich und machte damit Begegnung möglich, die vielen ganz kostbar geworden war.

Wir haben von Inge Wittholt Abschied genommen, sie ist am 20. Juli 2025 im Alter von 95 Jahren gestorben. Wir denken an einen Menschen, von dem in Gesprächen viele sagen: eine starke Frau.

Inge hat in Kriegszeiten Schweres erlebt und sie hat mit bewundernswerter Haltung das Leben mit allen Aufgaben angenommen. Neben das Schwere hat sie die Freude am Schönen gesetzt: die Familie war in Nähe und Ferne ihr Bezugspunkt, sie mochte Feiern, Tanzen und neue Orte durch Reisen kennenzulernen. Viele in der Gemeinde wissen, dass sie für Dekorationen verantwortlich war, ein ganzer Schrank mit liebevoll Gestaltetem erzählte davon.

Wir sind sehr dankbar, dass Inge bei uns war. Wir vertrauen sie Gottes Liebe an.

rü



Die Karten-Werkstatt - Weihnachten schon im November

Sie alle kennen die Mauern höchstwahrscheinlich – mitten im Stadtteil Oslebshausen: die JVA Bremen. Hinter diesen Mauern, zwischen Gefangenen, Beamten und Beamtinnen, Türen und Schlössern, gibt es auch die Gefängnisseelsorge. Jedes Jahr zur Weihnachtszeit verteilen die Seelsorgenden der JVA an über 500 Gefangene Weihnachtstüten mit ein paar Naschereien – für eine kleine Freude an den sonst sehr schweren Feiertagen. Sicherlich werden wir keine 500 Karten schaffen, doch in den vergangenen Jahren hat es sich sehr bewährt, dass alle Gottesdienstbesucherinnen und -besucher dort am 24. Dezember noch einen lieben Gruß „von draußen“ mitbekommen. Daher lade ich Sie und Euch herzlich ein in die Karten-Werkstatt zum Weihnachtskartenschreiben. Dazu wird es Spekulatius, Tee und Gespräche geben. Sollten Sie Interesse an dem Thema haben, würde ich mich freuen, wenn wir uns schon im November auf Weihnachten einstimmen.

Sonntag, 16. November 2025, nach dem Gottesdienst und Kirchkaffee

Gottesdienste

A	07.09.25	10:00	12. So. n. Trin.: Gottesdienst mit Abendmahl anschließend Gemeindeversammlung
N	14.09.25	10:00	13. So. n. Trin.: Gottesdienst
A	21.09.25	10:00	14. So. n. Trin.: Gottesdienst
N	28.09.25	10:00	Erntedank: Familiengottesdienst
A	05.10.25	10:00	16. So. n. Trin.: Gottesdienst
N	12.10.25	10:00	17. So. n. Trinitatis: Gottesdienst mit Abendmahl
A	19.10.25	10:00	18. So. n. Trin.: Gottesdienst
N	26.10.25	10:00	19. So. n. Trin.: Gottesdienst
N	31.10.25	11:00	Reformationstag: Ökumenischer Gottesdienst, s. Seite 16
A	02.11.25	10:00	20. So. n. Trin.: Gottesdienst
N	09.11.25	10:00	Drittletzter So: Friedensdekade Gottesdienst mit Abendmahl
A	16.11.25	10:00	Vorletzter So.: Friedensdekade Gottesdienst
N	19.11.25	12:00	Buß- und Bettag.: Gottesdienst
N	23.11.25	10:00	Ewigkeitssonntag: Gedenken an die Verstorbenen
A	30.11.25		1. Advent: Adventsleuchten, bitte Aushänge beachten
N	07.12.25	10:00	2. Advent: Gottesdienst

A Andreaskirche, Gröpelingen

N Nikolaikirche, Oslebshausen



Evangelische Jugend Unterwegs

Schon in den 1950er Jahren existierte in der Gröpelinger Kirchengemeinde eine Evangelische Jugend. Diese Gruppe aus lauter Jungen fuhr regelmäßig mit ihren Fahrrädern in die nähere Umgebung. Auch Touren am Wochenende nach Bremerhaven oder Nordenham wurden unternommen. Obwohl zur damaligen Nachkriegszeit die finanziellen Möglichkeiten recht begrenzt waren, ließen sich die jungen Leute nicht davon abhalten, ihren Horizont durch Reisen mit dem Fahrrad zu erweitern. Die Gruppe machte sich durch einen liebevoll gestalteten Wimpel kenntlich, welcher an einem Fahrrad in Höhe der Hinterachse befestigt wurde. Zur Gruppe gehörten damals unter anderem: **Dieter Buchholz, Ernst August Arndt, Günter Hungerland, Wolfgang Ernst, Hans-Herrmann Schoof, Hans- Joachim Wienberg, Volker Vossall, Joachim Heinzmann, Joachim von Bloh, Jörn Oesselmann, Jurgen-Martin Meine.**

Der auf den Fotos zu sehende Wimpel wurde Diakon Harzmeyer durch Herrn Wienberg 2025 als Erinnerungsstück überlassen und hat einen ehrenvollen Platz im Jugendbereich bekommen. Die Kirchengemeinde, insbesondere die Evangelische Jugend der Gemeinde, dankt ihm dafür herzlich.

rh

Monatsspruch Oktober 2025

**Jesus Christus spricht:
Das Reich Gottes ist mitten unter euch.**



**FRIEDENS -
GEBET**

Andreaskirche, 18:00 Uhr Nikolaikirche, 18:30 Uhr

Di. 09.09.2025	Mo. 08.09.2025
Di. 14.10.2025	Mo. 13.10.2025
Di. 11.11.2025	Mo. 10.11.2025
Di. 09.12.2025	Mo. 08.12.2025

Klavierkonzert

21. September 2025

17.00 Uhr

Andreas Winterhalter

Gemeindesaal der Nikolaikirche Oslebshausen

Werke aus Klassik und Romantik



HERBSTKONZERT

Antonio Vivaldi

John Leavitt

Karl Jenkins

MITWIRKENDE:

Vokalensemble CHORios

Bremer Glockenchor

Nikolaiorchester

NIKOLAIKIRCHE OSLEBSHAUSEN

9. NOVEMBER

17:00 UHR



Musikgruppen

Dienstag 10:30-12:00

Mittwoch 16:00-17:00

18:30-19:45

20:00-21:30

Donnerstag 18:30-21:30

Freitag 15:00-16:00

16:00-17:00

Chorsport

Kindermusikgruppe 3

Bremer Glockenchor

Chor GOSEM

Vokalensemble CHORios

Kindermusikgruppe 1

Kindermusikgruppe 2

Info: Uwe Barkemeyer



Interessierte Eltern und Kinder für eine neue Krabbelgruppe gesucht. Bei Interesse bitte im Gemeindeservicebüro melden.



Schnupperkurs Gitarre

„Eigentlich wollte ich das immer schon mal probieren...“ so klingt häufig das Warten auf eine passende Gelegenheit. DIESE IST JETZT DA! An zehn Nachmittagen bietet Diakon Ronald Harzmeyer einen kostenfreien Einstieg in das Gitarrenspiel. Der Schwerpunkt liegt auf dem Lernen einfacher Akkorde und der Begleitung von Liedern. Für den Start können Gitarren bei Bedarf zur Verfügung gestellt werden.

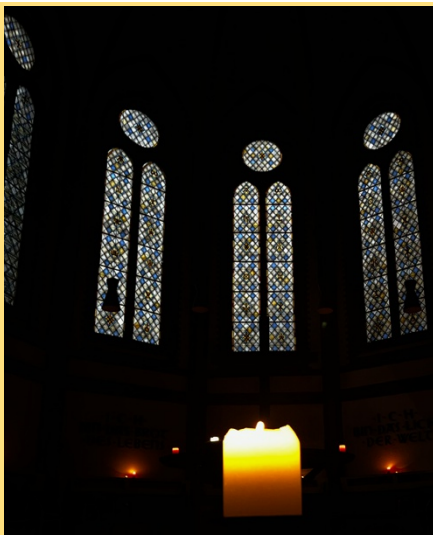
Start: **Do., 11. September 17 Uhr** im Gemeindehaus Oslebshausen.

Anmeldung erforderlich: 0421-69 69 89 04 oder Mail: ronald.harzmeyer@kirche-bremen.de
rh

Andachten zum Durchatmen

Langsam aber sicher bewegen wir uns auf die späte Hälfte des Jahres zu. Die Tage werden wieder dunkler und kälter. Die Kalender sind und bleiben aber häufig stets gefüllt. Um der dunklen Stimmung und dem Stress des Alltags etwas entgegenzusetzen, freue ich mich über alle die Zeit und Lust haben, zwischen Feierabend und Abendprogramm zu einer kleinen Andacht zusammen zu kommen.

Die Andachten werden etwa 30 Minuten dauern und aus viel Taizé-Musik und kurzen Impulsen bestehen. Diese Form der Andacht bietet eine tolle Möglichkeit innezuhalten und durchzuatmen, bevor alle ihre Wochenenden starten und den Trubel des Lebens fortsetzen. Ort des Geschehens wird der Altarraum der Andreaskirche in Gröpelingen sein.
eh

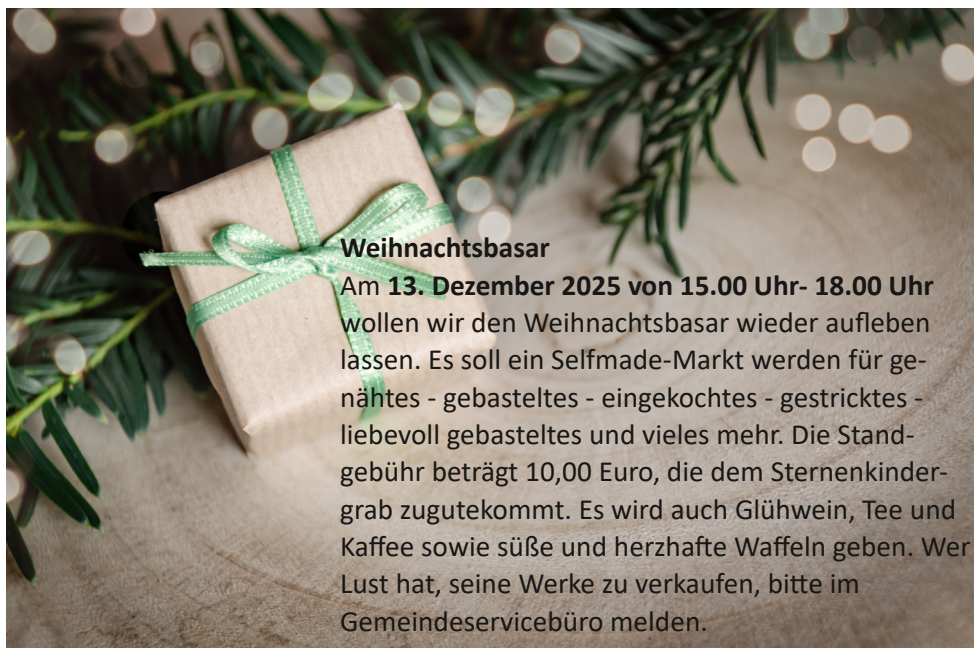


Termine in der Andreaskirche:

Freitag, 17. Oktober 18:00 Uhr

Freitag, 14. November 18:00 Uhr

Freitag, 19. Dezember 18:00 Uhr



Weihnachtsbasar

Am **13. Dezember 2025 von 15.00 Uhr- 18.00 Uhr** wollen wir den Weihnachtsbasar wieder aufleben lassen. Es soll ein Selfmade-Markt werden für genähtes - gebasteltes - eingekochtes - gestricktes - liebevoll gebasteltes und vieles mehr. Die Standgebühr beträgt 10,00 Euro, die dem Sternenkindergrab zugutekommt. Es wird auch Glühwein, Tee und Kaffee sowie süße und herzhaft Waffeln geben. Wer Lust hat, seine Werke zu verkaufen, bitte im Gemeindeservicebüro melden.

Gemeinsam unterwegs - Ökumenischer Gottesdienst und MitbringBrunch

Unter dem Motto: „Gemeinsam unterwegs “ begehen die Gemeinden der Bremischen Evangelischen Kirche den diesjährigen Reformationstag. Viele Gemeinden feiern eine Nacht der Kirchen am Vorabend zum Reformationstag. Dazu laden wir herzlich ein, es gibt in den Kirchen der Stadt viel zu entdecken. Wir sind in unserer Gemeinde oft ökumenisch gemeinsam unterwegs, das sehen wir nicht zuletzt in unseren Chören. Wir feiern mit unserem Ökumenischen Chor Gosem in der Nikolaikirche am **Reformationstag am 31.10 25 um 11 Uhr** einen Ökumenischer Gottesdienst und anschließend gibt's MitBringBrunch – auch ökumenisch.

Fürs Zusammensein was Leckeres mitbringen und teilen!

Ideenfrühstück unterwegs zum Denkort Bunker Valentin

Nach dem Gottesdienst am **2. November 2025 in der Andreaskirche**



und einigen Brötchen geht es um 11.54 Uhr ab Gröpelingen Depot mit dem Bus Nr. 90 zum Denkort, die Rückfahrt erfolgt um 14.58 Uhr oder 15.28 Uhr. Der Bus ist um 16 Uhr bzw. 16.30 Uhr wieder am Depot. Bitte an warme regenfeste Oberbekleidung und feste Schuhe denken!

Kostenbeteiligung: 3 €.

Anmeldung bitte bis zum 25. Oktober 2025 ans Gemeindeservicebüro!

**Ambulanter
Betreuungsdienst**

Service-Wohnen

Tagespflege

Stationäre Pflege

An 5 Bremer Standorten



Wir helfen Menschen.

www.sozialwerk-bremen.de ☎ 0421-64 90 00

Monatspruch November 2025

**Gott spricht: Ich will das Verlorene wieder suchen
und das Verirrte zurückbringen
und das Verwundete verbinden
und das Schwache stärken.**

Achtung !!
Unser Studio in der
Gröpelinger Heerstraße
ist geschlossen!
Sie finden uns aber
weiterhin in der Bremer-
Überseestadt !

FOTO-STUDIO
PENZ

Im Speicher 1
Konsul-Smidt-Straße 8 e
28217 Bremen
Tel 0421-390 996 81

www.foto-penz.de

Malereibetrieb
Kurzke

GmbH & Co

Ihr Fachgeschäft
für

Farben

Tapeten

Lacke

Bodenbeläge



Emder Straße 73

Telefon 3961742

Bewährt in Kirche
und Gemeinde!



Am heißesten Tag im Juni fand am Feldmarksee in Walle ein fröhliches und gemeinsames Tauffest von vier Kirchengemeinden des Bremer Westens statt. Da war die Abkühlung im und mit dem Wasser nicht nur Taufe und Segen, sondern für viele Gäste auch eine erholende Erfrischung.



99 kleine und große Leute haben nach den Sommerferien in der bunt geschmückten Nikolaikirche das Anfangen gefeiert. Pssst: man durfte sogar auf den Kirchenbänken stehen und Seifenblasen schwebten durch die Kirche. Und die neuen Kitaleitungen haben wir begeistert begrüßt.



Seit 125 Jahren
für Sie da.



Liebevoll versorgt.

Mit langjähriger Erfahrung unterstützt unser Pflegedienst Sie im Alter oder bei Pflegebedürftigkeit. Von unserem Pflegebüro beim DIAKO kommen wir dafür zu Ihnen nach Hause. Auch Pflegeberatung (§ 37 Abs. 3) bieten wir an.

Sprechen Sie mit uns: 0421 691 83 32 • gröpelingen@bremer-haende.de
www.bremer-haende.de

Ambulante Pflege • Hausnotruf • Tagespflege • Servicewohnen • Palliativteams • Hospize

HECKMANN BESTATTUNGEN

***Preiswert bestatten
in Bremen und umzu***



24 Stunden Trauernotruf



0421

1 44 11

www.heckmann-bestattungen.de

Beratung im Trauerfall bei
Ihnen Zuhause oder in HB-Nord
Friedrich-Humbert-Str. 101 und
am Osterholzer Friedhof, Steinmetzenweg 4



Packmaß nur 1m – statt 1,6m



- 3x3m Grundfläche
- Außendienst
- Verkaufsstand
- Veranstaltung

Compact Canopy passt sogar
quer in den Kofferraum.

Bei dem Packmaß
bleibt mehr Platz für
Ware im Fahrzeug.

einfacher Transport
Tasche mit Rollen,
alles ordentlich
verstaut!

Druck mit Ihrer Werbung ist möglich –
wir erstellen gerne ein Angebot

Christian Blohm · Outdoor Products
Schönerstraße 6 · 97422 Schweinfurt
Tel. 09721-6461834

www.compact-canopy.com



Für Sie vor Ort **in Walle**



Das GE·BE·IN wurde vor 100 Jahren gegründet und umfasst mittlerweile elf Häuser.

Seit August 2001 gibt es unsere Filiale in Walle.

ge-be-in.de



Waller Heerstr. 269 | 0421 - 64 91 40 | walle@ge-be-in.de | 10x in Bremen und 1x in Achim

NIELSENTISCHLER

Sven Nielsen

Kötnerweg 12 · 28219 Bremen
fon 0421 - 6446850 · fax 0421 - 64 46 900
fon 0421 - 22293962 · mobil 0177 - 44 31 429
snnielsen@arcor.de

Möbeltischlerei
Innenausbau
Fußbodenbau
Türen
Fenster
Restaurierung
Aufarbeitung



Veranstaltungen

Moment mal

Gespräche über Gott und die Welt
2. Montag im Monat, 19:00 Uhr
Gemeindehaus Oslebshausen
Info: Diakon Stefan Weitendorf

Teestübchen für Frauen

Lockere Gesprächsrunde
Mittwochs 9:00 Uhr, Andreaskirche
Info: Christa Kramer, Tel. 6169958

Männerkreis

2. Mittwoch im Monat, 19:00 Uhr
Gemeindehaus Oslebshausen
Info: Diakon Stefan Weitendorf

Seniorennachmittag

Mittwochs 15:00 Uhr
Gemeindehaus Oslebshausen
außer am 1. Mittwoch im Monat,
dann in der Andreaskirche
Fahrdienstangebot, Info: Diakon Stefan
Weitendorf

Hingucker und Mitesser

Kulturelles und Kulinarisches
Letzter Freitag im Monat, wechselnde
Orte und Zeiten
Info: Diakon Stefan Weitendorf

Gesprächskreis für Frauen

Begegnung, Austausch über Biblisches und
Alltägliches
3. Mittwoch im Monat, 10:00 Uhr
Andreaskirche und Gemeindehaus
Oslebshausen
Info: Pastorin Almut Rüter

Männerkochgruppe

Letzter Donnerstag im Monat, 18:00 Uhr
Gemeindehaus Oslebshausen
Info: Diakon Stefan Weitendorf

Kinder und Jugend

Konfiunterricht

Dienstag, 17:00 Uhr
Gemeindehaus Oslebshausen

Jugendtreff

Dienstag, 18:30-21:00
Gemeindehaus Oslebshausen

TaGeLe

Tage gemeinamen Lebens
Aushänge beachten!

RAZ

Ausbildungs-Beratung und
Hausaufgabenhilfe
Kontaktstelle Elisabethstr 17/18
Info: Tel. 38 16 15

Jugendband

Sonntag, 18:30 Uhr
Gemeindehaus Oslebshausen
Kontakt Tim Osmers

Ideenfrühstück kreativ

1. Samstag im Monat, 16:00-18:00
Gerade Monate:

Gemeindehaus Oslebshausen
Ungerade Monate: Andreaskirche

Musikgruppen

Siehe Seite 14



Renate Dreier

1. Vorsitzende
Kirchenvorstand



Fon: 0421 - 69 69 89 00
Email: renate.dreier@kirche-bremen.de

Elisabeth Hohmann

Pastorin



Ritterhuder Heerstraße 3
Fon: 0175 - 376 341 47
Email: Elisabeth.Hohmann@kirche-bremen.de

Ronald Harzmeyer

Diakon



Ritterhuder Heerstraße 3
Fon: 0421 - 69 69 89 04
Email: ronald.harzmeyer@kirche-bremen.de

Uwe Barkemeyer

Kirchenmusiker



Mobil: 0160 - 96 71 42 43
Email: uwe.barkemeyer@kirche-bremen.de
www.chorios.blankmusic.org

Kita + Krippe Gröpelingen

Seewenjestraße 92
Fon: 0421 69 64 10 oder 24 75 00 30
Email: kita.groepelingen@kirche-bremen.de

Nils Huschke

Gemeinde-Servicebüro



Ritterhuder Heerstraße 3
28239 Bremen
Öffnungszeiten:
Mo., Di., Fr. 8-13 Uhr, Mi. 13-18 Uhr
Fon: 0421 - 69 69 89 00
Email: evggo@kirche-bremen.de
Buchhaltung: evggo@kirche-bremen.de

Almut Rüter

Pastorin



Ritterhuder Heerstraße 3
Fon: 0421 - 98 88 51 20
Email: almut.rueter@kirche-bremen.de

Stefan Weitendorf

Diakon



Ritterhuder Heerstraße 3
Fon: 0421 - 69 69 89 03
Email: stefan.weitendorf@kirche-bremen.de

Sascha Mießner

Küster



Ritterhuder Heerstraße 3
Fon: 0171-3778469
Email: sascha.miessner@kirche-bremen.de

Kita Oslebshausen

Ritterhuder Heerstraße 1
Fon: 0421 69 6989 30
Email: kita.oslebshausen@kirche-bremen.de

Rebecca Schad

Friedhofsverwaltung



Ritterhuder Heerstraße 3
28239 Bremen
Öffnungszeiten Friedhofsbüro:
Mo., Di., Do., Fr. 9.30-11.30 Uhr
Mi. 15.00 - 17.00 Uhr
Fon: 0421 - 69 69 89 10
Email: friedhof.evggo@kirche-bremen.de



Komm den Frieden wecken

Ökumenische FriedensDekade
9. bis 19. November 2025
www.friedensdekade.de

